

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1464/2017
Amt/Aktenzeichen 51/51.01.01	Datum 20.10.2017	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	15.11.2017	Ö

Betreff: Gemeinwesenarbeit in Mainz
Mainz, 25.10.2017 gez. Lensch Dr. Eckart Lensch Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die vorgelegte überarbeitete Rahmenleistungsvereinbarung Gemeinwesenarbeit mit der Anlage Rahmenleistungsbeschreibung zur Kenntnis und stimmt der Ablösung der bisherigen Rahmenleistungsvereinbarung durch die hier vorgelegte Fassung zu.

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Ausgaben/ Finanzierung
 - a) Einmalige Ausgaben
 - b) Laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten)

Problembeschreibung/Begründung:

1. Sachverhalt

Der Gemeinwesenarbeit in Mainz liegen die Rahmenleistungsvereinbarung Gemeinwesenarbeit und die Rahmenleistungsbeschreibung vom 22.12.2004 zugrunde. Mit einzelnen Trägern und Einrichtungen waren darunter Einzelleistungsvereinbarungen gefasst und geschlossen.

Die Einzelleistungsvereinbarungen wurden zum Ablauf des Jahres 2016 gekündigt, da sie nicht mehr den aktuellen Erfordernissen hinsichtlich der Finanzierung entsprachen. Die Finanzierung musste bereits in den vorhergehenden Jahren abweichend von den Festlegungen in der o.g. Vereinbarung durch Zuschussbescheide vorgenommen werden, um dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses und des Stadtrates hinsichtlich der mit Tarifsteigerungen verbundenen Kosten der freien Träger und deren Berücksichtigung bei Zuschusszahlungen zu entsprechen.

Die Rahmenleistungsvereinbarung und die Rahmenleistungsbeschreibung behielten weiterhin Bestand, ihre Überarbeitung wurde zwischen den freien Trägern und der Verwaltung vereinbart.

2. Lösung

Der gemeinsam zwischen freien Trägern der Gemeinwesenarbeit und der Verwaltung erarbeiteten Neufassung der Rahmenleistungsvereinbarung und deren Abschluss als Fortschreibung der bisherigen Vereinbarung wird zugestimmt.

Die Veränderungen zur bisherigen Vereinbarung bestehen im Wesentlichen in folgenden Punkten:

- Es gibt keine Einzelleistungsvereinbarungen mehr.
- Die Formulierungen in beiden Dokumenten (Vereinbarung und Beschreibung) sind aktualisiert, die Kernaussagen zu den Leistungen der Gemeinwesenarbeit und zu der Kooperation öffentlicher und freier Träger konkretisiert, die maßgeblichen Zielrichtungen in beiden Dokumenten sind beibehalten.

3. Alternativen

Keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine

5. Ausgaben/Finanzierung laufende Ausgaben einschl. Folgekosten

Die Neufassung der Rahmenleistungsvereinbarung hat keine finanziellen Auswirkungen. Die Finanzierung der Gemeinwesenarbeit erfolgt weiterhin im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Form von Zuschüssen.